



Kennt ihr die Weihnachtsfrau?

Bestimmt kennt ihr alle den **Weihnachtsmann**, den Nikolaus, die Elfen und auch die Rentiere und das Christkind – aber kennt ihr auch die **Weihnachtsfrau**? Niemand hat je von ihr gehört. Aber braucht nicht auch der **Weihnachtsmann** jemanden an seiner Seite, der für Ordnung sorgt, die Wäsche wäscht und den **Weihnachtsmann** an die vielen Termine in der Weihnachtszeit erinnert? Und wirklich, wenn die **Weihnachtsfrau** nicht gewesen wäre, wäre das Weihnachtsfest sogar einmal fast ausgefallen. Und das kam so:

Vor langer, langer Zeit war der **Weihnachtsmann** einmal sehr krank. Er hatte Schnupfen, Husten und auch Kopfschmerzen. Und so saß er hustend zu Hause am Ofen und murmelte: „Das ist nicht gut.“

Weihnachten ist bald, aber ich kann so nicht zu den Kindern gehen und die Geschenke verteilen. Oh, oh, oh!”

Und wirklich: Weihnachten rückte immer näher und näher, doch dem **Weihnachtsmann** ging es nicht besser. Da reichte es der **Weihnachtsfrau**, und sie sagte zum **Weihnachtsmann**: „Dann gehe ich eben dieses Jahr zu den Kindern und bringe die Geschenke.“

So geht's !

Jedes Mal, wenn in der Geschichte das Wort **WeihnachtsFRAU** fällt, machen alle **Mädchen: Ho, ho, ho!**



Jedes Mal, wenn in der Geschichte das Wort **WeihnachtsMANN** fällt, machen alle **Jungs: Ho, ho, ho!**

030 311 66 11 10

www.theater-aus-dem-koffer.de

„Was?“, rief der **Weihnachtsmann**,
„du? Eine Wei... Wei... - hatschi -
Weihnachtsfrau?“

„Na klar“, antwortete die **Weihnachts-
frau**, „ich kann das genauso gut wie du!
Ich habe in den letzten Jahren doch
sowieso schon die ganze Arbeit gehabt.
Wer hat die vielen Geschenke besorgt?
Und wer hat sie hübsch verpackt?“

Und noch bevor der **Weihnachtsmann**
antworten konnte, zog sich die **Weih-
nachtsfrau** den roten **Weihnachts-
mannmantel** an, stopfte sich ein Kissen
für den dicken Bauch darunter,
schlüpfte in die schwarzen **Weih-
nachtsmannstiefel**, setzte sich die
rote **Weihnachtsmannmütze** mit dem
weißen Bommel auf und guckte sich im
Spiegel an. Hmmm, irgendetwas
fehlte noch. Na klar! Der Bart!

Der **Weihnachtsmann** bekam einen
Schreck: „Du willst doch jetzt nicht
etwa meinen Bart ...“

Die **Weihnachtsfrau** lachte. „Nein,
- ich habe hier noch einen weißen
Rauschebart, den kann ich mir ankle-
ben.“ Gesagt, getan. Selbst die Elfen
konnten nicht sagen, wer der **Weih-
nachtsmann** und wer die **Weihnachts-
frau** ist, so gut hat sich die **Weih-
nachtsfrau** verkleidet. Nun mussten
noch schnell die Geschenke in den
Schlitten geladen und die Rentiere
eingespannt werden und los ging's.
Die ganze Nacht verteilte die **Weih-
nachtsfrau** die Geschenke an die
Kinder und keiner hat bemerkt, dass
es nicht der **Weihnachtsmann** war.

Am frühen Morgen kam die **Weih-
nachtsfrau** müde, aber glücklich
wieder zu Hause an. Der **Weihnachts-
mann** freute sich, dass alles so toll
geklappt hat. Und der **Weihnachts-
mann** und die **Weihnachtsfrau**
beschlossen, dass sie fortan gemeinsam
die Kinder zu Weihnachten beschenken
wollen. Und wer weiß, vielleicht kommt
die **Weihnachtsfrau** ja in diesem Jahr
zu euch.

